28

Festgottesdienst

zum

25jährigen Regierungs-Jubiläum Kaiser Wilhelms II.

am 15. Juni 1913

in der Kreuzkirche zu Dresden.

Gottesdienstordnung.

Gemeinde (Gesangbuch Nr. 714, 1—3):

Wir treten zum Beten vor Gott, den Gerechten; er waltet und haltet ein strenges Gericht. Er läßt von den Schlechten die Guten nicht knechten, sein Name sei gelobt, er vergißt unser nicht.

Im Streite zur Seite ist Gott uns gestanden; er wollte, es sollte das Recht siegreich sein; da ward, kaum begonnen, die Schlacht schon gewonnen. Du, Gott, warst ja mit uns, der Sieg, er war dein!

Wir loben dich oben, du Lenker der Schlachten, und flehen, mögst stehen uns fernerhin bei, daß deine Gemeinde nicht Opfer der Feinde. Dein Name sei gelobt; o Herr, mach uns frei!

Geistlicher: Lobe den Herrn, meine Seele,
Gemeinde: Und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.
Geistlicher: Herre Gott,
Gemeinde: Erbarme dich.
Geistlicher: Christe,
Gemeinde: Erbarme dich.
Geistlicher: Herre Gott,
Gemeinde: Erbarme dich.
Geistlicher: Meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.
Gemeinde: Amen.
Geistlicher: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist,
Gemeinde: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Geistlicher: Der Herr sei mit euch,
Gemeinde: Und mit deinem Geiste.
Geistlicher: Gebet.
Gemeinde: Amen, Amen.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.